

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stephan Lenz (CDU)

vom 03. Juli 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Juli 2017)

zum Thema:

Nutzung des Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportparks für internationale Leichtathletik-Turniere

und **Antwort** vom 10. Juli 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Juli 2017)

Herrn Abgeordneten Stephan Lenz (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/11 704
vom 03. Juli 2017
über Nutzung des Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportparks für internationale Leichtathletik-Turniere

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Was sind die Voraussetzungen für ein nach IAAF Class 1 zertifiziertes internationales Stadion für Leichtathletik?

Zu 1.:

Die IAAF Zertifizierung beurteilt ausschließlich die Qualität der folgenden Wettkampfanlagen:

- Eine 400m Standardlaufbahn mit 8 ovalen und 8 geraden Bahnen für Sprint- und Laufdistanzen sowie 100m und 110m Hürdenlauf,
- Ein Wassersprunggraben für den Hindernislauf,
- Zwei Weit- und Dreisprunganlagen,
- Zwei Hochsprunganlagen,
- Zwei Stabhochsprunganlagen,
- Eine Anlage für den Diskus- und Hammerwurfwettkampf,
- Zwei Speerwurfbereiche,
- Zwei Kugelstoßanlagen.

Einen umfassenden Kriterienkatalog mit allen notwendigen sporttechnischen Vorgaben der einzelnen Anlagen bietet das Handbuch „IAAF Track and Field Facilities Manual 2008 Edition“, welches Online unter www.iaaf.org/about-iaaf/documents/rules-regulations verfügbar ist.

2. Welche Sportstätten im Raum Berlin/Brandenburg erfüllen aktuell diese Voraussetzungen?

Zu 2.:

Nach der Liste „IAAF CERTIFICATES - Certified Athletics Facilities“ vom 01. Juli 2017 ist das Olympiastadion Berlin derzeit das einzige IAAF Class 1 zertifizierte Stadion in Deutschland.

3. Könnte der Ludwig-Jahn-Sportpark nach einem Umbau diese Voraussetzungen erfüllen?

- a) Wenn Frage ja, würden sich die aktuellen Planungskosten für den Umbau des Stadions erhöhen und falls ja, wieviel würde ein solcher Umbau kosten?

Zu 3.:

Gegenstand der vom Senat geplanten Stadionbaumaßnahme ist die Errichtung eines multifunktionalen Stadions mit Leichtathletikanlagen für Menschen mit und ohne körperliche/geistige Einschränkungen. Im Rahmen der im Jahr 2014 erstellten Machbarkeitsstudie wurde qualitativ von den Anforderungen für Deutschen Meisterschaften der Leichtathletik und internationalen Meisterschaften im Behindertensport ausgegangen.

Die sportfunktionalen Anforderungen der Wettkampfanlagen werden mit dem geplanten Neubau des Stadions erfüllt. Dies ist von einem Neubau nach Auffassung des Senats auch ohne zusätzliche Kosten zu erwarten.

4. Ist ein solcher Umbau in der für die Gesamtsanierung vorgesehenen Zeit zu realisieren?
5. Wäre ein Umbau des Jahn-Sportparks entsprechend der IAAF Class 1-Voraussetzungen auch denkbar, sollte das Olympiastadion eine flexibel rückbaubare Rennbahn behalten?

Zu 4. und 5.:

Da die sportfunktionalen Anforderungen bereits im Rahmen der Machbarkeitsstudie berücksichtigt sind, ist eine Klassifizierung ohne Auswirkung auf den Bauzeitraum und Maßnahmen im Olympiastadion Berlin grundsätzlich möglich.

6. Welche regelmäßigen und einmaligen Leichtathletik-Turniere könnten im Friedrich-Ludwig-Jahnsportpark stattfinden?

Zu 6.:

Der Deutsche Leichtathletik Verband (DLV) sowie seine internationalen Dachverbände EAA und IAAF legen ihren Veranstaltungen jeweils unterschiedliche Anforderungsprofile zu Grunde. Diese werden kontinuierlich den Bedingungen und Regularien der diversen Wettkampfsereien angepasst und richten sich insbesondere nach der Bedeutung der Veranstaltung im Wettkampfkalender –so besteht z.B. ein niedrigeres Anforderungsprofil bei einer Europameisterschaft in einem olympischen Jahr. Einen Überblick der verschiedenen IAAF Veranstaltungskategorien bietet das Handbuch „IAAF Track and Field Facilities Manual 2008 Edition. Gleiches gilt für die unterschiedlichen Para-Leichtathletik Veranstaltungen des Deutschen Behindertensportverbands und des Internationalen Paralympischen Committees (IPC).

Aktuell prüft der DLV die Durchführung von Deutschen Meisterschaften 2019 im vorhandenen Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark, da das Olympiastadion dafür nicht in Betracht kommt.

Berlin, den 10. Juli 2017

In Vertretung

Christian Gaebler
Senatsverwaltung für Inneres und Sport